

Geschäftsbericht 2010

Damit aus Wünschen Perspektiven werden.

Auf einen Blick:

Zahlen, Daten, Fakten.

Bilanz

Aktiven	Referenz Anhang	2010 (CHF)	2009 (CHF)
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		23'326'873.96	14'310'435.86
Wertschriften		204'626.00	207'598.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	10'494'253.67	9'980'762.67
Übrige Forderungen	6	390'931.44	338'136.28
Vorräte		713'418.20	890'471.64
Aktive Rechnungsabgrenzung	7	5'878'211.67	4'127'584.25
Total Umlaufvermögen		41'008'314.94	29'854'988.70
Anlagevermögen			
Immobilien	8, 10, 11	135'487'810.13	144'078'488.69
Mobile Sachanlagen	9	1'263'164.37	1'448'836.09
Finanzanlagen		8'000.00	8'000.00
Total Anlagevermögen		136'758'974.50	145'535'324.78
Total Aktiven		177'767'289.44	175'390'313.48

Passiven	Referenz Anhang	2010 (CHF)	2009 (CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'398'647.54	2'433'366.53
Vorauszahlungen von Kantonen		2'182'962.00	749'760.00
Übrige Verbindlichkeiten	12	1'774'209.85	1'585'013.23
Passive Rechnungsabgrenzung	13	3'771'344.75	1'466'896.74
Total Kurzfristiges Fremdkapital		9'127'164.14	6'235'036.50
Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen			
Baudarlehen Stadt Zürich	14	24'960'000.00	25'000'000.00
Rückstellungen	15	8'978'732.00	9'225'365.00
Total Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen		33'938'732.00	34'225'365.00
Total Fremdkapital		43'065'896.14	40'460'401.50
Fondskapital			
Schwankungsfonds	16	2'342'797.68	-466'033.99
Fonds der Stiftung	17	1'748'063.97	1'985'652.17
Total Fondskapital		4'090'861.65	1'519'618.18
Eigenkapital			
Stiftungskapital		113'899'257.85	159'640'002.00
Freie Reserven		1'538'909.54	605'238.14
Rücklagen für zukünftige Projekte		1'005'591.68	1'005'591.68
Rücklagen für Liegenschaften		15'361'232.46	15'313'774.55
Bilanzgewinn			
Vortrag aus Vorjahr		86'479.90	
Jahreserfolg Berichtsjahr	18	-1'280'939.78	-43'154'312.57
Total Eigenkapital		130'610'531.65	133'410'293.80
Total Passiven		177'767'289.44	175'390'313.48

Erfolgsrechnung

19

	Referenz Anhang	2010 (CHF)	2009 (CHF)
Erlös aus Leistungserbringung	19	77'189'930.78	75'981'957.94
Übriger Ertrag	20	6'203'440.87	4'114'772.94
Bruttoertrag		83'393'371.65	80'096'730.88
Personalaufwand	21	60'761'930.34	59'696'089.79
Waren- und Materialaufwand	22	3'718'185.75	3'209'540.78
Unterhalt und Reparaturen		2'815'984.91	3'384'363.50
Abschreibungen	8,9	3'063'579.92	40'680'836.17
Sonstiger Betriebsaufwand	23	14'121'120.67	17'149'207.68
Ergebnis vor Zinsen		-1'087'429.94	-44'023'307.04
Finanzertrag		82'864.56	78'671.12
Finanzaufwand		513'962.60	534'995.20
Ordentliches Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-1'518'527.98	-44'479'631.12
Auflösung Fonds		355'237.40	1'635'068.00
Bildung Fonds		-117'649.20	-309'749.45
Jahreserfolg		-1'280'939.78	-43'154'312.57

Geldflussrechnung

	2010 (CHF)	2009 (CHF)
Jahresgewinn vor Fondsergebnis	-1'518'528	-44'479'631
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3'063'580	40'680'836
Verlust/(Gewinn) aus Abgängen des Anlagevermögens	4'164'000	0
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Wertschriften	-510'519	1'255'762
Abnahme/(Zunahme) Vorräte	177'053	-90'476
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen bzw. aktive Rechnungsabgrenzung	-1'803'423	9'890'690
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'034'719	-1'900'660
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	2'883'666	-6'515'887
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	-246'633	8'425'365
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5'174'477	7'265'999
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von mobilen Sachanlagen	-402'096	-1'114'640
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an mobile Sachanlagen	53'579	308'141
Auszahlungen für Investition (Kauf) in Immobilien	-4'527'217	-8'112'123
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an Immobilien	3'393'960	1'805'000
Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Immobilien	3'912'500	0
Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	0	1'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'430'726	-7'112'622
Aufnahme/(Rückzahlungen) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	0
Erfolgsneutrale Position aus Fusion WG Sternen	411'235	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'411'235	0
Netto-Veränderung Flüssige Mittel	9'016'438	153'377
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	14'310'436	14'157'059
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	23'326'874	14'310'436
Veränderung Flüssige Mittel	9'016'438	153'377

Veränderung des Eigenkapitals

	Stiftungskapital	Freie Reserven	Rücklagen für zukünftige Projekte	Rücklagen für Liegenschaften	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital	Schwankungs- fonds
Stand am 1.1.2009	159'640'002.00	605'238.14	1'005'591.68	14'971'242.84	342'531.71	176'564'606.37	-466'033.99
Umbuchung Gewinnvor- trag aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten in Rücklagen				342'531.71	-342'531.71		
Jahreserfolg aus nicht beitragsberech- tigten Angeboten					47'457.91	47'457.91	
Jahreserfolg aus beitragsberechtigten Angeboten					2'538'973.67	2'538'973.67	
Ausserordentlicher Ver- lust aus Liegenschaften					-45'740'744.15	-45'740'744.15	
Stand am 31.12.2009	159'640'002.00	605'238.14	1'005'591.68	15'313'774.55	-43'154'312.57	133'410'293.80	-466'033.99
Umbuchung Gewinnvor- trag aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten in Rücklagen				47'457.91	-47'457.91		
Zugang aus Fusion mit WG Sternen		933'671.40			146'924.89	1'080'596.29	209'413.00
Umbuchung ausser- ordentliche Verluste Liegenschaften in Stiftungsvermögen	-45'740'744.15				45'740'744.15		
Äufnung Schwankungsfonds Ergebnis 2009					-2'599'418.67	-2'599'418.67	2'599'418.67
Jahreserfolg aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten					123'314.42	123'314.42	
Jahreserfolg aus beitragsberechtigten Angeboten					1'967'883.22	1'967'883.22	
Verlust aus Verkauf Liegenschaft					-4'164'000.00	-4'164'000.00	
Jahreserfolg aus Immobilien					791'862.59	791'862.59	
Stand am 31.12.2010	113'899'257.85	1'538'909.54	1'005'591.68	15'361'232.46	-1'194'459.88	130'610'531.65	2'342'797.68

Anhang zur Jahresrechnung

1. Sitz und Zweck der Gesellschaft

Unter dem Namen Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime besteht im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich. Die Stiftung bezweckt die Weiterführung der bisher (bis zur Stiftungsgründung) von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Stiftung kann weitere Einrichtungen errichten, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben. Zur Erreichung des Stiftungszweckes führt die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime zurzeit 19 Heime in den Kantonen Zürich, Graubünden und Appenzell AR.

2. Urkunde und Reglemente

Die Stiftungsurkunde datiert vom 9. November 1999. Es bestehen folgende Reglemente:

- Stiftungsreglement vom 22. November 1999
- Geschäftsordnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime vom 1. Oktober 2010.

3. Organisation der Stiftung

Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Stiftungsrats-Ausschuss, die Kontrollstelle.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens elf Mitgliedern zusammen. Frau Monika Weber ist Präsidentin des Stiftungsrates. Frau Katharina Prelicz-Huber ist Vizepräsidentin. Die Geschäftsleitung untersteht Herrn Theodor Eugster. Der Personalbestand beträgt 2010 852 Mitarbeitende bzw. 569 Vollzeitstellen (Vorjahr: 798 Mitarbeitende bzw. 543 Vollzeitstellen).

4. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Darstellung der Jahresrechnung wurde per 31.12.2010 überarbeitet, um eine erhöhte Transparenz zu gewährleisten. Umklassierungen, welche aufgrund der Überarbeitung der Darstellung per 31.12.2010 vorgenommen wurden, fanden analog auf die Vorjahreszahlen Anwendung, um die Vergleichbarkeit in der aktuellen Jahresrechnung zu erhöhen. Aus diesem Grund stimmen die Vorjahreszahlen in dieser Jahresrechnung teilweise nicht mehr mit dem Vorjahresabschluss überein.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Sie orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen die Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Forderung aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt.

Kautionen und Depotgelder

Die Kautionen und Depotgelder werden zum Nominalwert eingesetzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder für die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	50 Jahre
Betriebseinrichtungen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT	3 Jahre

Subventionen

Investitionsbeiträge für mobile und immobile Sachanlagen oder Baubeiträge von Bund und Kantonen werden per Datum der Verfügung verbucht.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Fondskapital

Das Fondskapital wird zum Nominalwert eingesetzt.

Schwankungsfonds

Die Betriebsergebnisse der staatsbeitragsberechtigten Angebote sind gemäss den Finanzierungsrichtlinien der Bildungsdirektion des Kantons Zürich in einem Schwankungsfonds als zweckgebundenes Rücklagenkapital zu bilanzieren. Er dient ausschliesslich der Kompensation negativer Jahresergebnisse aus Unterbelegungen eines Heimes. Betriebsverluste sind vorzutragen und mit dem Schwankungsfonds zu verrechnen. Der Bestand des Schwankungsfonds beträgt höchstens ein Drittel des anrechenbaren jährlichen Personalaufwandes. Ist der Höchstbestand des Schwankungsfonds erreicht, werden darüber hinausgehende Gewinne im Folgejahr mit dem Betriebsbeitrag des Kantons Zürich verrechnet.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2010	31.12.2009
Forderungen gegenüber einweisenden Stellen	8'812'395.10	8'639'394.00
Forderungen gegenüber Kantonen	1'681'858.57	1'341'368.67
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'494'253.67	9'980'762.67

6. Übrige Forderungen	31.12.2010	31.12.2009
Kautionen und Depotgelder	163'532.82	148'671.21
Übrige Forderungen	227'398.62	189'465.07
Total Übrige Forderungen	390'931.44	338'136.28

7. Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2010	31.12.2009
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	3'808'436.07	3'901'020.25
Provisorische Beiträge Gemeinden für Krippen und Ateliers	469'763.75	104'800.00
Diverse	477'393.85	121'764.00
Baubeitrag Bundesamt für Sozialversicherungen für Rosenhügel	1'122'618.00	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	5'878'211.67	4'127'584.25

8. Immobilien	Grundstücke	Liegenschaften	Neu- & Umbauten in Arbeit	Total
Aktuelle Bruttowerte				
Stand 01.01.2010	44'571'487.00	122'762'961.55	35'617'554.14	202'952'002.69
Zugänge		39'704'357.63	4'478'799.14	44'183'156.77
Abgänge	-932'500.00	-7'144'000.00	-39'655'939.33	-47'732'439.33
Zugang WG Sternen	300'000.00	525'000.00		825'000.00
Stand per 31.12.2010	43'938'987.00	155'848'319.18	440'413.95	200'227'720.13
Subventionen Bund/Kanton				
Stand 01.01.2010		-11'256'906.00		-11'256'906.00
Zugänge		-3'393'960.00		-3'393'960.00
Abgänge				0.00
Stand per 31.12.2010	0.00	-14'650'866.00	0.00	-14'650'866.00
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 01.01.2010		-47'616'608.00		-47'616'608.00
Planmässige Abschreibungen		-2'373'436.00		-2'373'436.00
Eingebrachte WB WG Sternen		-99'000.00		-99'000.00
Abgänge				0.00
Stand per 31.12.2010	0.00	-50'089'044.00	0.00	-50'089'044.00
Nettobuchwerte per 31.12.2010	43'938'987.00	91'108'409.18	440'413.95	135'487'810.13
Brandversicherungswerte				194'403'050.00
Aktuelle Bruttowerte				
Stand 01.01.2009	44'571'487.00	122'762'961.55	27'505'430.67	194'839'879.22
Zugänge			8'112'123.47	8'112'123.47
Abgänge				0.00
Stand per 31.12.2009	44'571'487.00	122'762'961.55	35'617'554.14	202'952'002.69
Subventionen Bund/Kanton				
Stand 01.01.2009		-9'451'906.00		-9'451'906.00
Zugänge		-1'805'000.00		-1'805'000.00
Abgänge				0.00
Stand per 31.12.2009	0.00	-11'256'906.00	0.00	-11'256'906.00
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 01.01.2009		-7'581'178.00		-7'581'178.00
Planmässige Abschreibungen		-2'760'050.85		-2'760'050.85
Wertbeeinträchtigungen		-37'275'379.15		-37'275'379.15
Abgänge				0.00
Stand per 31.12.2009	0.00	-47'616'608.00	0.00	-47'616'608.00
Nettobuchwerte per 31.12.2009	44'571'487.00	63'889'447.55	35'617'554.14	144'078'488.69
Brandversicherungswerte				198'427'250.00

9. Mobile Sachanlagen	Betriebs- einrichtungen	Fahrzeuge	Total
Aktuelle Bruttowerte			
Stand 01.01.2010	8'716'767.49	1'388'221.00	10'104'988.49
Zugänge	269'039.54	133'056.05	402'095.59
Abgänge	-84'269.83	-115'387.25	-199'657.08
Stand per 31.12.2010	8'901'537.20	1'405'889.80	10'307'427.00

	Betriebs- einrichtungen	Fahrzeuge	Total
Subventionen Bund/Kanton			
Stand 01.01.2010	-1'023'567.44	-404'202.96	-1'427'770.40
Zugänge	-3'812.70	-49'766.00	-53'578.70
Abgänge		28'344.00	28'344.00
Stand per 31.12.2010	-1'027'380.14	-425'624.96	-1'453'005.10
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2010	-6'449'725.87	-778'656.13	-7'228'382.00
Planmässige Abschreibungen	-589'324.88	-100'819.03	-690'143.91
Wertbeeinträchtigungen			0.00
Abgänge	227'959.93	99'308.45	327'268.38
Stand per 31.12.2010	-6'811'090.82	-780'166.71	-7'591'257.53
Nettobuchwerte per 31.12.2010	1'063'066.24	200'098.13	1'263'164.37
Brandversicherungswerte			25'014'000.00

Aktuelle Bruttowerte

Stand 01.01.2009	7'834'660.01	1'213'477.55	9'048'137.56
Zugänge	939'896.13	174'743.45	1'114'639.58
Abgänge	-57'788.65		-57'788.65
Stand per 31.12.2009	8'716'767.49	1'388'221.00	10'104'988.49

Subventionen Bund/Kanton

Stand 01.01.2009	-857'578.89	-262'050.31	-1'119'629.20
Zugänge	-165'988.55	-142'152.65	-308'141.20
Abgänge			0.00
Stand per 31.12.2009	-1'023'567.44	-404'202.96	-1'427'770.40

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 01.01.2009	-5'958'565.29	-717'773.86	-6'676'339.15
Planmässige Abschreibungen	-549'556.70	-95'849.47	-645'406.17
Wertbeeinträchtigungen			0.00
Abgänge	58'396.12	34'967.20	93'363.32
Stand per 31.12.2009	-6'449'725.87	-778'656.13	-7'228'382.00
Nettobuchwerte per 31.12.2009	1'243'474.18	205'361.91	1'448'836.09
Brandversicherungswerte			24'694'000.00

10. Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Für Grundstücke und Liegenschaften (Buchwert CHF 135,8 Mio.) sind Schuldbriefe im Umfang von CHF 56 Mio. eingetragen, die als Sicherheit für die Verpflichtungen gegenüber der Stadt Zürich dienen.

11. Eventualverbindlichkeiten

Im Falle einer Zweckänderung von subventionierten Liegenschaften müssten unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Beiträge zurückbezahlt werden (2010 CHF 8,1 Mio., Vorjahr CHF 6,5 Mio.). Gemäss Stiftungsurkunde und Statuten hat die Stadt Zürich das Recht, von der Stiftung die unentgeltliche Rückübertragung von Liegenschaften auf Stadtgebiet zu verlangen, die für die Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden (siehe auch Anhang Ref. 15).

12. Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2010	31.12.2009
Kontokorrent Stadt Zürich	43'442.78	480'378.58
Baudarlehen Stadt Zürich (siehe auch Anhang Ref. 14)	1'040'000.00	0.00
Übrige Verbindlichkeiten	690'767.07	1'104'634.65
Total Übrige Verbindlichkeiten	1'774'209.85	1'585'013.23

13. Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2010	31.12.2009
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	2'297'710.22	491'333.00
Ferien- und Überzeitguthaben Personal	876'497.33	447'842.99
Diverse	597'137.20	527'720.75
Total Passive Rechnungsabgrenzung	3'771'344.75	1'466'896.74

14. Baudarlehen Stadt Zürich

Das niederverzinsliche Baudarlehen Stadt Zürich über insgesamt CHF 26 Mio. wurde in 2010 zu 2% p.a. verzinst (Vorjahr 2%). Es wird über eine Laufzeit von 25 Jahren amortisiert (jährlich CHF 1'040'000, erstmals ab 2011). Die im Jahr 2011 fällige Rate von CHF 1'040'000 ist im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert, das restliche Darlehen im langfristigen Fremdkapital.

15. Rückstellungen	Stand 01.01.2010	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2010
Angebotsentwicklung					
Assoziierte Plätze Gfellergut	50'000.00		50'000.00		0.00
Ersatz Küche Fennergut	50'000.00		50'000.00		0.00
Bauliche Sanierung Fennergut	180'000.00				180'000.00
Bauliche Sanierung Obstgarten	100'000.00				100'000.00
Bauliche Sanierung Neumünsterallee	380'000.00		52'875.00		327'125.00
Diverse WG Sternen		26'100.00			26'100.00
Rückstellung Rückforderungsrecht Stadt Zürich	8'465'365.00		119'858.00		8'345'507.00
Total Rückstellungen	9'225'365.00	26'100.00	272'733.00	0.00	8'978'732.00

16. Schwankungsfonds

Die folgenden Ergebnisse der beitragsberechtigten Angebote werden gemäss den Finanzierungsrichtlinien der Bildungsdirektion des Kantons Zürich vom 30.09.2009, resp. des Kantons Appenzell AR per 1.1.2011 in den Schwankungsfonds eingelegt, resp. als Verlust vorgetragen:

	Stand 01.01.2009	Ergebnisse 2009	Stand 01.01.2010	Ergebnisse 2010	Stand 01.01.2011
Altenhof	248'474.12	158.67	248'632.79	20'767.52	269'400.31
Burghof	-1'229'035.13	-33'515.56	-1'262'550.69	246'026.53	-1'016'524.16
Fennergut	485'944.37	2'402.31	488'346.68	14'746.27	503'092.95
Florhof	239'285.89	-105'705.12	133'580.77	-242'577.49	-108'996.72
Gfellergut	1'186'855.24	504'753.35	1'691'608.59	139'606.23	1'831'214.82
Heimgarten	503'324.25	439'238.68	942'562.93	315'718.87	1'258'281.80
Heizenholz	-226'610.46	461'888.88	235'278.42	708'649.15	943'927.57
Neumünsterallee	472'376.23	47'498.69	519'874.92	-13'962.64	505'912.28
Obstgarten	348'873.66	78'897.06	427'770.72	28'944.42	456'715.14
Riesbach	-302'592.54	-65'628.89	-368'221.43	-268'903.23	-637'124.66
Ringlikon	436'949.21	746'524.67	1'183'473.88	-225'575.10	957'898.78
Rivapiana*	-1'503'748.32		-1'503'748.32		-1'503'748.32
Rosenhügel		434'643.32	434'643.32	407'451.75	842'095.07
Sonnenberg	37'421.71	-37'626.11	-204.40	38'825.49	38'621.09
Villa RA	-1'163'552.22	125'888.72	-1'037'663.50	736'350.09	-301'313.41
WG Sternen			209'413.00	-1.02	209'411.98
Total Schwankungsfonds	-466'033.99	2'599'418.67	2'342'797.68	1'906'066.84	4'248'864.52

*Der Betrieb Rivapiana ist seit Juli 2007 eingestellt. Der Staatsbeitrag ist noch nicht definitiv abgerechnet und ist Gegenstand von Verhandlungen mit der Bildungsdirektion.

17. Fonds der Stiftung	31.12.2010	31.12.2009
Legat Sonnenberg	724'179.85	725'969.85
Legat Heimgarten	43'660.70	92'605.50
Fonds Fennergut	484'019.90	484'019.90
Fonds Rötél	26'947.15	26'947.15
Fonds Obstgarten	26'000.00	26'000.00
Fonds WG Sternen	32'239.15	0.00
Fonds Rosenhügel	0.00	250'000.00
Spendenfonds Heime	411'017.22	380'109.77
Total Fonds	1'748'063.97	1'985'652.17

18. Jahreserfolg	31.12.2010	31.12.2009
Jahreserfolg der beitragsberechtigten Zürcher Heime, Zuweisung in Schwankungsfonds	1'498'615.09	2'164'775.35
Jahreserfolg Rosenhügel, Zuweisung auf Rücklagenkonto gemäss Leistungsvereinbarung mit Kt. Appenzell AR	407'451.75	434'643.32
Jahreserfolg der nicht beitragsberechtigten Angebote	123'314.42	47'457.91
Jahreserfolg Flims	-2'447.70	-6'013.00
Jahreserfolg Intermezzo	64'264.08	-54'432.00
Total operatives Ergebnis	2'091'197.63	2'586'431.58
Jahreserfolg aus ausserordentlichen Wertberichtigungen Immobilien	0.00	-45'740'744.15
Jahreserfolg aus Verkauf Liegenschaft	-4'164'000.00	0.00
Jahreserfolg Immobilien	791'862.59	0.00
Gesamt-Jahreserfolg	-1'280'939.78	-43'154'312.57

19. Erlöse aus Leistungserbringung	31.12.2010	31.12.2009
Versorgertaxen	42'227'668.71	41'444'968.75
Erlöse aus nicht beitragsberechtigten Angeboten	9'387'397.60	8'305'315.30
Betriebsbeiträge der Städte und Gemeinden	5'655'927.69	5'295'108.89
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	14'830'801.78	15'322'043.00
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	5'088'135.00	5'614'522.00
Total Erlöse aus Leistungserbringung	77'189'930.78	75'981'957.94

20. Übriger Ertrag	31.12.2010	31.12.2009
Spenden	51'820.10	63'465.00
Produktionserlös Werkstätten	1'409'526.01	832'810.15
Erträge aus Leistungen für Betreute	1'361'906.80	1'241'306.70
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'605'157.01	1'180'503.24
Mietzinsenerträge	649'798.55	481'105.40
Übriger Ertrag	125'232.40	315'582.45
Total Übriger Ertrag	6'203'440.87	4'114'772.94

21. Personalaufwand	31.12.2010	31.12.2009
Löhne	50'453'619.96	49'177'598.85
Sozialleistungen	8'855'054.59	9'830'790.55
Personalnebenaufwand	1'453'255.79	687'700.39
Total Personalaufwand	60'761'930.34	59'696'089.79

Der Anstieg des Personalaufwands um rund CHF 1 Mio. ist hauptsächlich auf den im Vergleich zum Vorjahr höheren Personalbestand zurückzuführen (siehe Anhang Ref. 3). Die Entschädigungen an die 11 Stiftungsratsmitglieder (Sitzungsgelder inkl. Spesen) betragen im Berichtsjahr insgesamt CHF 31'750.

22. Waren- und Materialaufwand	31.12.2010	31.12.2009	27
Medizinischer Bedarf	85'774.10	94'814.40	
Lebensmittel	1'958'204.59	1'812'616.98	
Haushalt	750'391.59	584'188.39	
Lehrlingswerkstätten	923'815.47	717'921.01	
Total Waren- und Materialaufwand	3'718'185.75	3'209'540.78	

23. Sonstiger Betriebsaufwand	31.12.2010	31.12.2009
Energie und Wasser	1'090'981.95	1'045'373.59
Betreuung, Schule, Ausbildung	1'680'162.53	1'563'590.02
Mietzinsen	1'047'783.35	688'247.35
Kleinanschaffungen	530'909.82	434'040.99
Büro und Verwaltung	1'736'250.98	1'281'907.08
Übriger Sachaufwand	8'035'032.04	12'136'048.65
Total Sonstiger Betriebsaufwand	14'121'120.67	17'149'207.68

Der Übrige Sachaufwand 2010 beinhaltet u.a. die Ausbuchung des Buchwertes der Blöcke 2+3 Heizenholz im Wert von CHF 5,064 Mio. Im Jahr 2009 wurde die Rückstellung für das Rückforderungsrecht der Stadt Zürich im Wert von CHF 8,465 Mio. über den Übrigen Sachaufwand verbucht.

24. Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat

Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung der Stiftung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat wirksame interne Kontroll- und Steuersysteme eingerichtet. Bei der Bilanzierung und Bewertung trifft der Stiftungsrat Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft. Insgesamt wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung führen könnten.

25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 21.03.2011 wurde die Liegenschaft Rivapiana verkauft. Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2010 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2010 wurde vom Stiftungsrat am 19.04.2011 genehmigt.

Ansonsten gibt es keine ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 663b OR.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 18 bis 27, für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, so weit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungs-

handlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Wölfle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. April 2011

Erfolgsrechnung

Das Geschäftsjahr 2010 schliesst mit einem operativen Gewinn von CHF 2,1 Mio. ab, wobei die beitragsberechtigten Angebote einen Gewinn von CHF 1,9 Mio. erzielten, die nicht beitragsberechtigten Angebote einen Gewinn von CHF 123'000.

Der Ertrag aus Leistungserbringung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,2 Mio. gestiegen und betrug insgesamt CHF 77,2 Mio. Diese höheren Erlöse sind fast ausschliesslich auf die nicht beitragsberechtigten Angebote zurückzuführen (CHF +1,1 Mio.), wogegen der Ertrag aus den Versorgertaxen und die Betriebsbeiträge der Städte, Gemeinden und Kantone insgesamt praktisch unverändert blieben (CHF +0,1 Mio.). Der übrige Ertrag fiel um CHF 2,1 Mio. höher aus. Darin enthalten sind auch der Ertrag eines Liegenschaftenverkaufs von CHF 0,9 Mio. sowie höhere Produktionserlöse aus den Werkstätten (CHF 0,6 Mio.) und höhere Erlöse aus Verkäufen an Personal und Dritte (CHF 0,5 Mio.).

Die Kosten fielen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 39,7 Mio. tiefer aus. Dies ist insbesondere auf die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 45,7 Mio. aus dem Vorjahr zurückzuführen. Demgegenüber enthält der übrige Sachaufwand im Berichtsjahr eine Ausbuchung einer Liegenschaft im Wert von CHF 5,1 Mio. Der höhere Personalaufwand von CHF 1,1 Mio. ist hauptsächlich durch den höheren Personalbestand begründet. Der Waren- und Materialaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,5 Mio., dagegen reduzierte sich der Aufwand für Unterhalt und Reparaturen um CHF 0,6 Mio.

Neben diesem sehr guten operativen Ergebnis resultierte aus dem Verkauf einer Liegenschaft ein Buchverlust von CHF 4,2 Mio., welcher mit dem Jahreserfolg aus den Immobilien von CHF 0,8 Mio. nicht kompensiert werden konnte. Dadurch resultiert für die Stiftung ein Gesamtverlust von CHF 1,3 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 2,4 Mio., wobei das Umlaufvermögen insgesamt um CHF 11,2 Mio. angestiegen ist, das Anlagevermögen dagegen um CHF 8,8 Mio. abgenommen hat. Begründet ist die Zunahme des Umlaufvermögens hauptsächlich durch die höheren flüssigen Mittel (CHF +9 Mio.), wovon CHF 5,2 Mio. aus der Betriebstätigkeit stammen, CHF 2,4 Mio. aus der Investitionstätigkeit und CHF 1,4 Mio. aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Immobiliensaldo ging im Berichtsjahr um rund CHF 8,6 Mio. zurück. Der Liegenschaftsbestand sank nach Verkäufen und der Übernahme der Liegenschaft Sternen in Meilen um insgesamt CHF 2,7 Mio. Für die sanierten Gebäude haben wir CHF 3,4 Mio. Subventionen von Bund und Kanton Zürich erhalten, die planmässigen Abschreibungen betrugen CHF 2,4 Mio.

Auf der Passivseite ist das kurzfristige Fremdkapital um CHF 2,9 Mio. angestiegen. Dies ist einerseits auf die höheren Vorauszahlungen der Kantone zurückzuführen (CHF 1,4 Mio.), andererseits stiegen die passiven Rechnungsabgrenzungen um CHF 2,3 Mio., weil dem Kanton Zürich bereits erhaltene Betriebsbeiträge (Akontozahlungen) u.a. aufgrund voller Schwankungsfonds zurückbezahlt werden müssen. Dagegen waren die Kreditorenschulden am 31.12.2010 rund CHF 1 Mio. tiefer als im Vorjahr. Das langfristige Fremdkapital blieb insgesamt praktisch unverändert (CHF -0,3 Mio.).

Beim Fondskapital stieg die Summe der Schwankungsfonds im Berichtsjahr um CHF 2,8 Mio., was dem Ergebnis der beitragsberechtigten Angebote aus dem Vorjahr entspricht, welche immer per 1. Januar des Folgejahres in den Schwankungsfonds gebucht werden. Die Spendentfonds der Stiftung reduzierten sich um CHF 0,24 Mio., was hauptsächlich auf die Auflösung des Fonds für das Bauprojekt Rosenhügel zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital sank aufgrund der Immobilienverluste um CHF 2,8 Mio. auf rund CHF 130,6 Mio.

Christian Etter
Leiter Finanzen und Administration

Jahresrechnung der Institutionen
Altenhof
Burghof
Fennergut
Florhof
Bilanz per 31.12.2010
Aktiven

Umlaufvermögen				
Liquide Mittel inkl. UBS-Fonds und Lehrlingskonten	6'075	74'321	1'187	7'146
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	150'705	0	1'112'553	0
Forderungen	135'270	1'426'812	271'590	215'652
Kautionen und Depotgelder	0	0	0	150
Vorräte	0	246'490	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	155'684	92'523	43'023	0
Anlagevermögen				
Betriebseinrichtungen	4'371	141'507	121'782	2'794
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Aktiven	452'105	1'981'652	1'550'135	225'742

Passiven

Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	7'507	469'263	56'605	19'955
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	0	1'953'395	0	66'031
Vorauszahlungen	0	309'023	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	175'098	266'195	213'655	243'383
Eventualverbindlichkeiten/Rückstellungen	0	0	180'000	0
Eigenkapital				
Schwankungsfonds	248'633	-1'262'551	488'347	133'581
Spenden	100	300	78'529	5'370
Betriebsergebnis	0	0	0	0
Fonds	0	0	484'020	0
Summe Passiven	431'338	1'735'626	1'501'156	468'319
Betriebsergebnis	20'767	246'026	48'979	-242'577

Erfolgsrechnung 2010
Aufwand

Saläraufwand	619'898	4'385'268	1'609'399	1'745'293
Sozialleistungen	105'257	749'067	269'177	291'046
Personalnebenaufwand	38'473	137'143	-37'920	-91'749
Total Personalaufwand	763'628	5'271'478	1'840'656	1'944'590
Medizinischer Bedarf	326	44'861	3'245	678
Lebensmittel	41'414	173'786	61'577	56'017
Haushalt	24'621	122'427	12'944	30'305
Unterhalt und Reparaturen	18'769	187'737	100'931	45'493
Aufwand für Anlagenutzung	65'651	552'964	97'727	141'205
Energie und Wasser	20'192	179'418	21'184	30'872
Betreuung, Schule, Ausbildung	10'564	260'615	30'916	51'603
Büro und Verwaltung	65'366	246'929	120'383	101'881
Aufwand Lehrlingswerkstätten	0	464'359	0	0
Übriger Sachaufwand	21'248	189'004	58'733	35'865
Total Sachaufwand	268'151	2'422'102	507'640	493'919
Total Aufwand	1'031'780	7'693'580	2'348'295	2'438'508

Ertrag

Kost- und Schulgelder BSV	0	0	0	0
Kostgeld Versorger	639'400	5'430'930	1'521'110	1'300'361
Übrige Erträge (inkl. Spenden)	18'376	845'127	67'441	17'647
Beiträge der Städte und Gemeinden	0	0	103'340	0
Fakturierter Ertrag	657'776	6'276'057	1'691'891	1'318'008
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	233'585	664'879	452'535	587'213
Betriebsbeiträge übrige Kantone	0	0	0	0
Betriebsbeiträge der Gemeinden (IV ebE)	0	8'297	0	0
Betriebsbeiträge BJ (Subventionen)	161'186	990'373	252'848	290'710
Betriebsbeiträge Bund und Kantone	394'771	1'663'549	705'383	877'923
Total Ertrag	1'052'547	7'939'606	2'397'274	2'195'931
Betriebsergebnis	20'767	246'026	48'979	-242'577

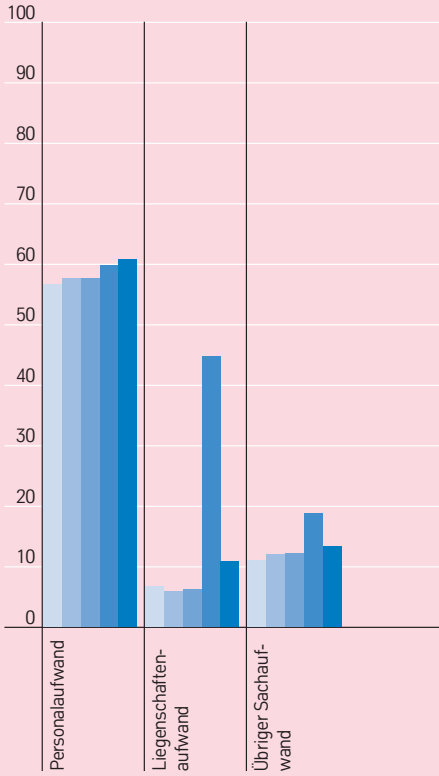
Belegung/Nettotageskosten

Total Aufenthaltstage	2'780	12'725	5'385	3'334
Total Belegung in %	96.5%	88.4%	99.7%	61.7%

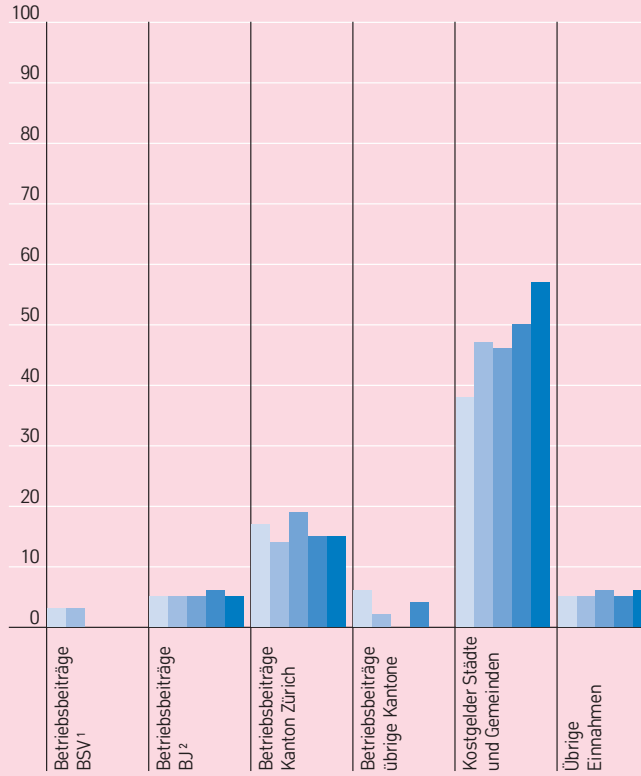
Gfellergut	Heimgarten	Heizenholz	Intermezzo	Neumünsterallee	Obstgarten	Riesbach	Ringlikon
159'017	6'922	76'412	1'494	8'290	52'233	10'126	4'9420
731'493	397'712	0	0	923'675	0	0	754'539
992'017	494'275	964'066	133'600	130'692	912'091	178'569	382'186
29'492	0	37'801	50'236	0	2'840	0	0
188'737	27'450	36'000	0	0	10'350	9'900	26'550
636'582	395'740	273'878	479'938	136'449	20'905	17'992	106'239
62'872	71'140	90'874	0	26'509	90'624	1'787	39'936
0	101'350	1'000	0	0	0	0	0
2'800'211	1'494'589	1'480'031	665'268	1'225'615	1'089'043	218'374	1'314'392
274'060	113'986	117'305	36'902	79'496	92'694	12'153	82'945
0	0	342'150	529'012	0	314'893	742'223	0
56'690	-5'830	0	0	0	0	70'940	0
635'292	70'342	112'106	89'521	286'314	75'952	27'383	267'626
0	0	0	0	327'125	100'000	0	0
1'691'609	942'563	235'278	0	519'875	427'771	-368'221	1'183'474
2'954	14'149	28'131	0	26'769	400	2'800	5'923
0	0	0	-54'432	0	0	0	0
0	43'661	0	0	0	26'000	0	0
2'660'605	1'178'870	834'970	601'004	1'239'578	1'037'710	487'277	1'539'967
139'606	315'719	645'061	64'264	-13'963	51'333	-268'903	-225'575
4'502'355	3'207'780	5'892'393	867'967	1'183'445	2'239'109	1'089'210	3'633'633
807'446	611'204	982'526	148'737	218'692	358'789	187'462	643'844
147'671	119'272	122'251	22'980	142'332	-28'734	128'351	216'925
5'457'471	3'938'256	6'997'170	1'039'684	1'544'469	2'569'164	1'405'023	4'494'402
11'906	1'181	4'266	686	1'011	2'155	766	643
168'653	91'152	354'705	66'525	58'716	150'610	40'778	114'116
30'759	34'323	104'302	5'115	12'625	44'425	27'202	30'592
244'569	133'726	153'522	22'664	88'291	138'426	19'856	120'982
566'112	501'317	783'606	365'687	111'900	425'783	110'469	369'221
87'813	83'814	97'345	6'021	17'877	108'324	12'457	58'047
417'438	141'748	138'007	32'552	33'315	41'726	26'491	91'681
285'433	211'492	418'661	121'781	97'595	183'107	88'519	211'562
389'102	0	0	0	0	89	0	0
364'019	88'668	337'705	42'645	57'165	362'391	25'478	79'841
2'565'804	1'287'421	2'392'119	663'676	478'495	1'457'036	352'016	1'076'685
8'023'275	5'225'678	9'389'289	1'703'362	2'022'964	4'026'199	1'757'038	5'571'086
0	0	0	39'594	0	0	0	0
5'542'441	3'529'910	5'918'029	891'410	1'344'229	2'742'938	926'456	3'211'230
570'559	117'287	371'692	1'917	50'221	646'499	21'592	59'421
0	0	524'452	424'300	0	200'165	0	0
6'112'999	3'647'197	6'814'173	1'357'221	1'394'450	3'589'602	948'048	3'270'651
1'365'000	1'894'200	2'207'008	410'405	614'551	165'212	258'012	2'074'860
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
684'882	0	1'013'169	0	0	322'718	282'075	0
2'049'882	1'894'200	3'220'177	410'405	614'551	487'930	540'087	2'074'860
8'162'881	5'541'397	10'034'350	1'767'626	2'009'001	4'077'532	1'488'135	5'345'511
139'606	315'719	645'061	64'264	-13'963	51'333	-268'903	-225'575
19'452	11'311	21'302	5'598	5'710	7'210	2'561	11'919
83.1%	98.2%	95.4%	51.8%	99.1%	87.1%	59.3%	92.0%

Rosenhügel	Rötel	Schulinternat Flims	Sonnenberg	Vert.lgo	Villa RA	WG Sternen
4'222	458	5'068	6'847	9'821	26'896	802'282
146'594	0	0	490'784	0	0	498'702
837'619	1'004'150	527'234	126'058	189'796	1'313'241	140'170
70	0	50	0	20'115	0	0
0	0	22'050	8'640	0	126'000	1
1'471'732	2'933	139'620	134'263	16'140	400'055	2'752
28'635	47'331	42'601	24'499	236'466	148'698	2
0	0	0	102'276	0	0	0
2'488'872	1'054'872	736'623	893'367	472'338	2'014'890	1'443'909
35'587	32'366	10'618	32'234	15'711	118'273	16'713
0	571'363	320'602	0	599'545	1'744'260	0
1'475'950	0	403'730	0	0	-127'541	0
76'131	48'736	8'324	25'382	100'000	522'498	68'936
0	0	0	0	0	0	26'100
434'643	0	0	-204	0	-1'037'664	209'413
59'109	0	1'810	72'950	2'260	58'714	9'913
0	0	-6'013	0	0	0	146'925
0	26'947	0	724'180	0	0	32'239
2'081'420	679'412	739'071	854'541	717'516	1'278'540	1'443'910
407'452	375'460	-2'448	38'826	-245'178	736'350	-1
2'715'369	4'009'236	1'322'196	1'482'228	1'146'049	6'971'655	493'498
485'726	672'981	238'141	340'047	189'730	1'220'806	73'926
97'912	38'833	9'416	8'012	3'673	150'488	74'847
3'299'007	4'721'050	1'569'753	1'830'287	1'339'452	8'342'949	642'271
6'589	576	1'319	554	0	4'460	506
90'663	20'107	43'066	72'669	83'936	214'259	55'455
28'282	169'509	11'734	8'496	13'539	35'892	488
114'067	52'254	41'837	45'106	48'106	251'876	32'263
296'701	209'291	142'572	205'327	194'717	609'128	20'410
38'408	27'679	26'034	34'519	4'945	169'020	11'127
45'120	19'655	30'756	35'290	14'744	226'366	12'283
128'733	449'971	96'045	130'938	125'830	461'997	42'814
0	0	0	0	70'266	0	0
88'952	65'714	23'736	86'014	144'204	165'717	60'638
837'515	1'014'756	417'099	618'913	700'287	2'138'715	235'984
4'136'522	5'735'805	1'986'851	2'449'199	2'039'738	10'481'663	878'255
242'950	0	0	0	0	0	0
2'246'520	5'718'082	154'030	1'484'264	1'016'071	7'079'738	635'375
57'587	74'802	23'298	108'124	505'489	205'610	77'665
0	318'381	0	0	273'000	0	0
2'547'056	6'111'265	177'328	1'592'388	1'794'560	7'285'348	713'040
0	0	0	630'832	0	3'215'291	57'219
1'996'918	0	1'807'075	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	264'805	0	717'374	107'995
1'996'918	0	1'807'075	895'637	0	3'932'665	165'214
4'543'974	6'111'265	1'984'403	2'488'025	1'794'560	11'218'013	878'254
407'452	375'460	-2'448	38'826	-245'178	736'350	-1
7'316		5'449	6'690		24'233	2'548
106.3%		94.6%	82.0%		93.5%	88.5%

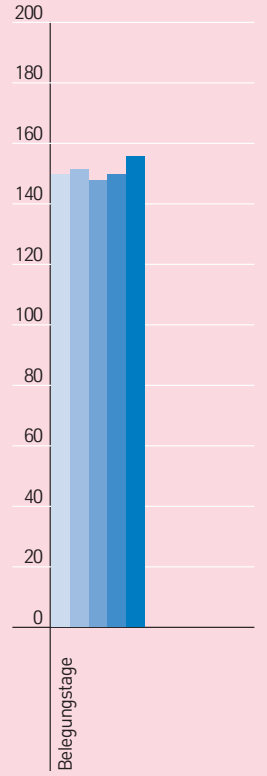
Kostenstruktur
in Mio. Franken



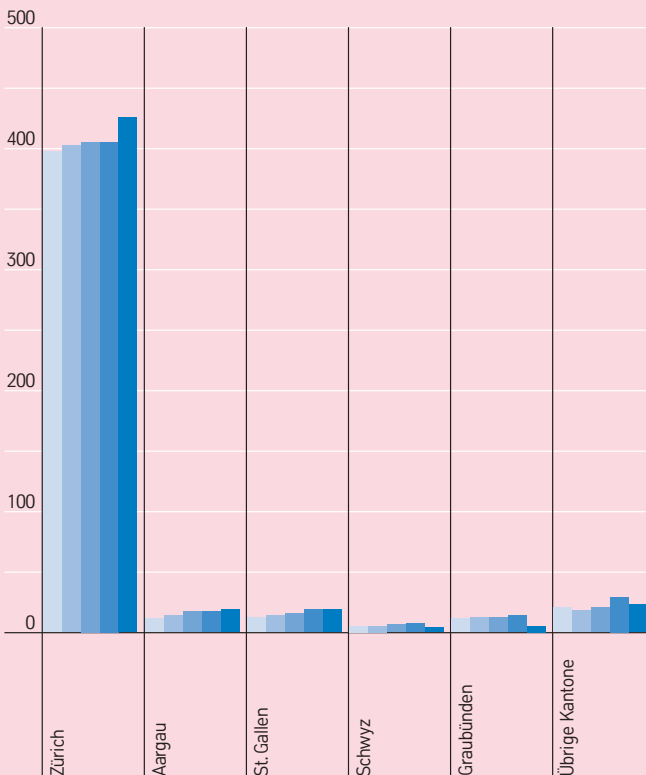
Finanzierung
in Mio. Franken



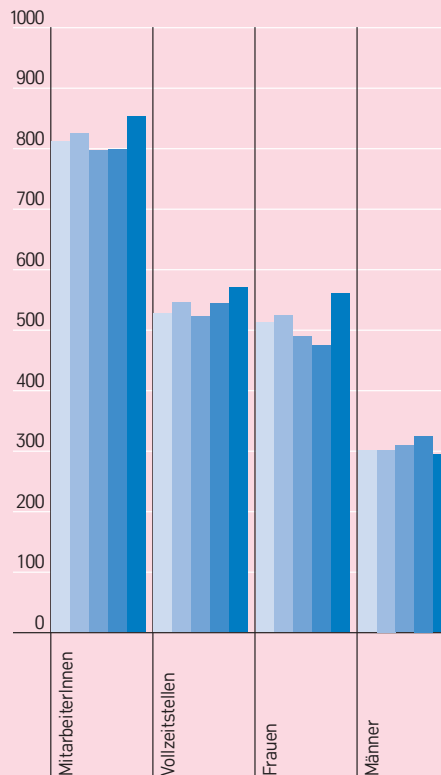
Belegungstage
tausend Tage



Herkunft der betreuten Kinder und Jugendlichen
Personen



Personalbestand
MitarbeiterInnen



- Geschäftsjahr 2010
- Geschäftsjahr 2009
- Geschäftsjahr 2008
- Geschäftsjahr 2007
- Geschäftsjahr 2006

¹ Bundesamt für Sozialversicherungen
² Bundesamt für Justiz

Spenden 2010

AOZ Bildungs- und Arbeitsintegration, Zürich
Bänziger Jean, Urnäsch
Barandun Ernst, Andeer
Bellevue Asset AG, Frau Bodmer, Küsnacht
Bisatz Fadri, Chur
Broger Stiftung, St. Gallen
Cafeteriapersonal Kreuzspital, Chur
Cavigelli J., Cazis
Decurtins Christine, Summaprada
Duff Ronny, Domat/Ems
El Lokal AG, Zürich
Evang. Kirchgemeinde Schönengrund,
Schönengrund
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Zürich
Finanzverwaltung der Gemeinde Küsnacht,
Küsnacht
Fischer Patrick, Zürich
Florin Andreas, Küblis
Forster Margarita, Küsnacht
Freie Christengemeinde Chur, Tamins
Garage Seeberger AG, Zürich
Gasser Gerloff Gerhard, Uitikon Waldegg
GE Volunteers, Herr Müller, Zürich
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons
Zürich, Zürich
Gemeinnütziger Frauenverein, Bülach
Gemeinnütziger Frauenverein, Küsnacht
Günthardt Rudolf, Küsnacht
Hassler-Buchli Christian und Mary, Donat
Hersberger Martin, Küsnacht
Hess Walter und E., Chur
Hiltbrunner Corina, Bonaduz
Hold Robyn und Lukas, Küsnacht
Jorio Sandra, Zürich
Keller AG, Winterthur
Kirchgemeinde Neumünster, Zürich
Klaus Christian und Dora, Zürich
Kurt Zuber AG, Küsnacht
Luck-Flütsch, St. Antönien
Magnet-Pedrett Rita, Chur
Müller Luise, Zürich
Pangas AG, Dagmersellen
R. Brunner AG, Zürich
Raiffeisenbank Rechter Zürichsee, Männedorf
Rampone Chantal, PRfact AG, Zürich
Reinshagen Helene, Küsnacht
Scherrer-Brühlhart Werner und Monika,
Andeer
Schmid Franz, Zürich
Schmid John und Desruets Armina, Chur
Schmitt-Fehr Thomas und Barbara,
Uitikon Waldegg
Schulthess Maschinen AG, Bubikon
St. Nikolaus, Küsnacht
Stauffer Ruth, Erlenbach

Tagesklinik Augen, Chur
Tarnutzer Mary, Chur
Troxler-Bucher Doris, Hildisrieden
Von Burg, Bäckerei-Konditorei, Küsnacht
VZ Insurance Services AG, Zürich
Wetrok AG, Kloten
Wohltätiger Weihnachtsverkauf, Embrach

Diverse Bar- und Naturalspenden

Wir danken den vielen Spenderinnen und
Spendern ganz herzlich für ihr Engagement
zugunsten der Kinder und Jugendlichen. Sie
ermöglichen immer wieder Projekte und Akti-
vitäten, die sonst Wünsche bleiben müssten.

Kurzporträt der Stiftung

Stiftungszweck

Unter dem Namen «Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime» besteht im Sinne von Art. 80 ff. ZGB eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich.

Die Stiftung zkj bezweckt die Weiterführung der bisher von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von ambulanten, stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten.

Die Stiftung zkj kann weitere Einrichtungen aufbauen, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben.

Anzahl Plätze (Stand 1. März 2011)

Schulheime	142
Wohnheime	133
Jugendheime & Beobachtungsstationen	75
Jugendwohnungen	61
Verschiedene	10
Krisenintervention	27
Tagesbetreuung	
Tagessonderschulen	62
Brückenangebote Schule-Erwerbsleben	42
Krippenplätze	79
Verschiedene	21
Sozialpäd. Familienberatung	>330 Familien

Anzahl Kontrakte und Leistungsvereinbarungen (Stand 31.12.2010)

Sozialdepartement Stadt Zürich	9
Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich	1
Gemeinde Küsnacht	1
Departement Bildung, Kanton Appenzell AR	1
Sozialversicherungsanstalt Kanton Zürich	1

Stiftungsrat (Stand 1. März 2011)

Monika Weber*, lic. phil.
alt Stadträtin Stadt Zürich; Präsidentin

Katharina Prelicz-Huber*, Prof.
Nationalrätin, Dozentin Hochschule Luzern –
Soziale Arbeit; Vizepräsidentin, Zürich

Thomas Bachofen
Leiter Sozialzentrum Albisriederhaus
Stadt Zürich

Urs Berger
Schulpräsident Zürich Waidberg

Susann Birrer, lic. phil.
Chefin Infostelle Stadtpolizei Zürich,
Mitglied der Sozialbehörde bis 30.06.2010

Hansjürg Diener
dipl. Bauingenieur ETH, Zürich

Gerold Lauber, lic. iur.
Stadtrat, Vorsteher Schul- und Sport-
departement Stadt Zürich

Thomas Manhart, Dr. iur.
Amtsleiter Amt für Justizvollzug
Kanton Zürich, Zürich

Alfred Meili*, Dr. iur.
Unternehmer, Zollikon

Susanna Rusca Speck
Kantonsrätin, Mitglied der Kommission
Bildung und Kultur, Sozialpädagogin,
Zürich

Beat Sigg
Delegierter des Verwaltungsrates der
Victoria-Jungfrau-Collection AG, Zürich

Ursula Silberschmidt Vecellio*
Unternehmerin, Zürich

*Mitglied Stiftungsratsausschuss

Geschäftsleitung

Theo Eugster
Geschäftsführer

Kurt Huwiler, Dr. phil.
Leiter Angebotsentwicklung
und Qualitätssicherung

Christian Etter
Leiter Finanzen und
Administration

Institutionen in der Stadt Zürich

Altenhof
Sozialpädagogische Wohngruppe
für junge Frauen
Altenhofstrasse 51, 8008 Zürich
044 422 10 00
www.altenhof.ch
Leitung: Suzanne Coendet
Gesamtleitung: Nicole Graf
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

Florhof
Krisenintervention für Schulpflichtige
Florhofgasse 7, 8001 Zürich
044 251 34 55
www.florhof.com
Leitung: Regula Grob
Gesamtleitung: Beni Kuhn
(Florhof / Riesbach)

Gfellergut
Sozialpädagogisches Zentrum
Stettbachstrasse 300, 8051 Zürich
043 299 33 33
www.gfellergut.ch
Gesamtleitung: Hansueli Zellweger

Heizenholz
Wohn- und Tageszentrum
Regensdorferstrasse 200, 8049 Zürich
044 344 36 36
www.heizenholz.ch
Gesamtleitung: Roger Kaufmann

Intermezzo
Tagessonderschule
Leutschenbachstrasse 71, 8050 Zürich
044 305 80 30
www.intermezzo.tagessonderschule.ch
Leitung: Kristin Crottogini

Neumünsterallee
Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder
Neumünsterallee 16, 8008 Zürich
044 385 59 60
www.neumuensterallee.ch
Leitung: Stefan Wyss
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Obstgarten
Sozialpädagogik für Jugendliche
und junge Erwachsene
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich
044 368 50 60
www.obstgarten.org
Gesamtleitung: Nicole Graf
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

Riesbach
Krisenintervention für Jugendliche
Neumünsterstrasse 2, 8008 Zürich
044 383 64 15
www.riesbach.ch
Leitung: Ludmila Good
Gesamtleitung: Beni Kuhn
(Florhof / Riesbach)

Rötel
Sozialpädagogik für Kinder und Familien
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich
044 368 55 11
www.roetel.ch
Gesamtleitung: Katharina Hildebrand

Sonnenberg
Sozialpädagogische Wohngruppen
Oberer Heuelsteig 15, 8032 Zürich
044 251 39 93
www.haus-sonnenberg.ch
Leitung: Lilach Bienz
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Vert.Igo
Sozialpädagogisches Brückenangebot
Bändlistrasse 86, 8064 Zürich
044 430 52 15
www.vert.igo.ch

Institutionen im Kanton Zürich

Burghof
Pestalozzi-Jugendstätte
Burghofstrasse 24, 8157 Dielsdorf
044 854 84 84
www.burghof.org
Gesamtleitung: Daniel Kübler

Fennergut
Kinder- und Jugendheim, Kinderkrippe
Goldbacherstrasse 16, 8700 Küsnacht
043 266 70 10
www.fennergut.ch
Leitung: Reto Garbini
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Heimgarten
Schulinternat
8180 Bülach
044 872 30 60
www.heimgarten.ch
Gesamtleitung: Christina Beer

Ringlikon
Schulinternat
Uetlibergstrasse 45, 8142 Uitikon-Waldegg
044 405 25 25
www.ringlikon.ch
Gesamtleitung: Werner Forster

Villa RA
Schulheime Redlikon und Aathal
Oberredlikonstrasse 2, 8712 Stäfa
044 928 22 22
www.villara.ch
Sackrain 5, 8607 Aathal-Seegräben
044 933 63 63
www.villara.ch
Gesamtleitung: Rita Zbinden

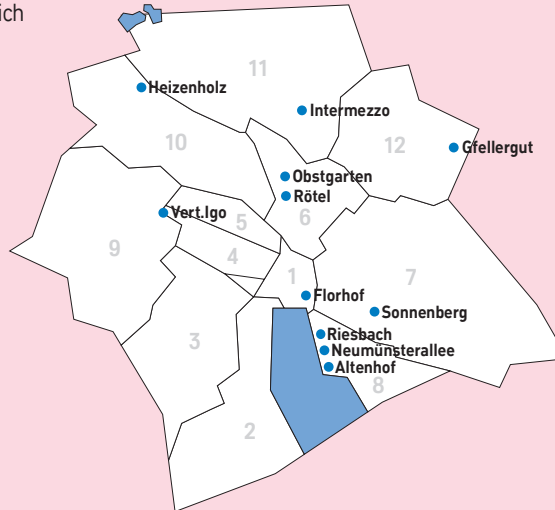
WG Sternen
Sozialpädagogische Wohngruppe
Seestrasse 565, 8706 Meilen
044 923 00 18
www.wgsternen.ch
Leitung: Regula Gerber
Gesamtleitung: Nicole Graf
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

Institutionen in der übrigen Schweiz

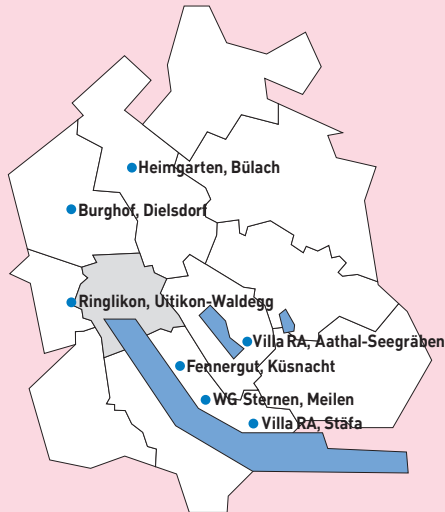
Rosenhügel
Heilpädagogisches Schulinternat
9107 Urnäsch
071 365 68 18
www.rosenhuegel.ch
Gesamtleitung: Emil Hüberli

Schulinternat Flims
Via Sorts Sut 16, 7018 Flims
081 911 12 69
www.schulinternatflims.ch
Gesamtleitung: Gabriela Scherer-Hug

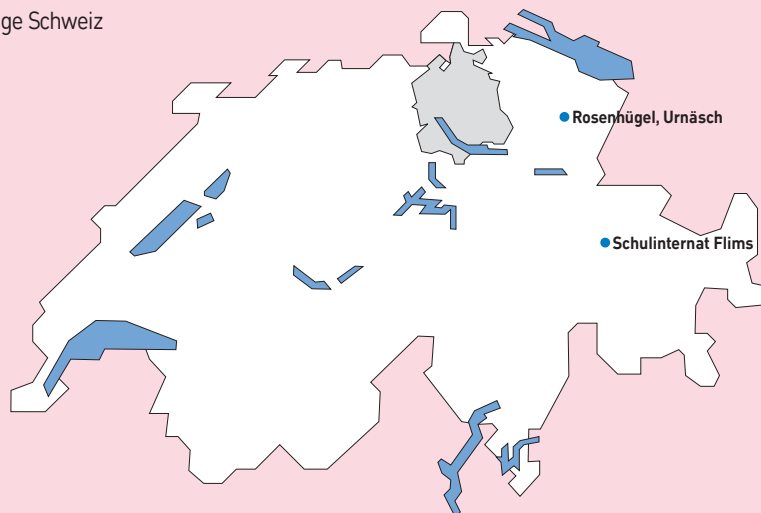
Stadt Zürich



Kanton Zürich



Übrige Schweiz



Impressum

Herausgeberin

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime

Redaktion

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stiftung zkj

Fotos

Zsigmond Toth, www.z-toth.com

Fotocredits

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden
Personen und Unternehmen für die gross-
zügige, unkomplizierte und unentgeltliche
Unterstützung unserer Fotoaufnahmen
für diesen Geschäftsbericht:

Anaisa, Durim, Elmin und Renzo sowie
Carlo Marinaccio und Hansueli Zellweger
vom Gfellergut.

Garage Pfenniger, Zumikon,
Heini Pfenniger und Greg Künzler.

Konzept und Gestaltung

Girardin Creative Consulting, Zürich
Michel Girardin, Zsigmond Toth
Linn Rose

Lithos

Mediaviso AG, Zürich

Druck

Villiger Druck AG, Sins

Altenhof. Sozialpädagogische Wohngruppe für junge Frauen, Zürich.
Burghof. Pestalozzi-Jugendstätte, Dielsdorf.
Fennergut. Kinder- und Jugendheim, Kinderkrippe, Küsnacht.
Florhof. Krisenintervention für Schulpflichtige, Zürich.
Gfellergut. Sozialpädagogisches Zentrum, Zürich.
Heimgarten. Schulinternat, Bülach.
Heizenholz. Wohn- und Tageszentrum, Zürich.
Intermezzo. Tagessonderschule, Zürich.
Neumünsterallee. Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder, Zürich.
Obstgarten. Sozialpädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene, Zürich.
Riesbach. Krisenintervention für Jugendliche, Zürich.
Ringlikon. Schulinternat, Uitikon-Waldegg.
Rosenhügel. Heilpädagogisches Schulinternat, Urnäsch.
Rötel. Sozialpädagogik für Kinder und Familien, Zürich.
Schulinternat Flims. Flims.
Sonnenberg. Sozialpädagogische Wohngruppen, Zürich.
Vert.lgo. Sozialpädagogisches Brückenangebot, Zürich.
Villa RA. Schulheime, Redlikon-Stäfa und Aathal.
WG Sternen. Sozialpädagogische Wohngruppe, Meilen.